

Made.com

Meldet Insolvenz an

Mittwoch, 02.11.2022

Wie das Handelsblatt und andere Medien berichten, steht der britische Online-Möbelhändler Made.com vor der Insolvenz. Demnach stoppte Made bereits vor einigen Tagen Neubestellungen auf der Internetseite und nahm die Aktien von der Börse.

Als Gründe für den Schritt werden das gesunkene Konsumverhalten in den vergangenen Monaten sowie Störungen der Lieferketten benannt.

Auf der englischen Internetseite des Unternehmens heißt es:

„Das Unternehmen prüft derzeit alle Optionen, einschließlich eines beschleunigten Verkaufs aller oder von Teilen des Unternehmens, oder es wird unter Zwangsverwaltung gestellt.

Im Moment nehmen wir keine neuen Aufträge an. Wir sind in der Lage, einige ausstehende Bestellungen auszuliefern, und wir werden unsere Kunden so schnell wie möglich über ihre Bestellungen informieren.

Wir sind uns bewusst, dass dies für alle unsere Kunden frustrierend war, und wir bedauern diese Situation aufrichtig und zutiefst. Wir werden alles tun, was wir können, um das bestmögliche Ergebnis für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter zu erzielen.“

Meldet Insolvenz an

Links

- [Made.com](https://www.made.com)